



# Zürichsee-Einzelmeisterschaft 2013



[www.schachclub-einsiedeln.ch](http://www.schachclub-einsiedeln.ch)

## Runden 6 und 7 13. April in Einsiedeln



## Liebe Freunde des königlichen Spiels

«Der Mist ist geführt», sagt man im noch immer ländlich geprägten Einsiedeln. Mist ist Dünger. Und somit etwas Wertvolles. Nur darum ist es gewagt, mit einem solchen Ausspruch auf das Ende der Einzelmeisterschaft des Zürichsee Schachverbandes hinzuweisen. Der Mist ist nicht nur geführt. Er ist ausgezeichnet geführt worden. Das gilt insbesondere für die Kategoriensieger. Von denen gab es in diesem Jahr nicht nur drei, sondern – als Novum – gleich deren vier! Ihnen sei an dieser Stelle besonders gratuliert: Massimo Cavaletto und Paul Remensberger (Meisterklasse), Peter Wahl (Kategorie A) und Carl-Friedrich Dübler (Senioren). Sie sollen allen anderen Ansporn sein, es nächstes Jahr wiederum zu versuchen.

Das stimmungsvolle Ende im Restaurant Drei Könige zu Einsiedeln bietet Anlass, Danke zu sagen. Zuallererst geht der Dank an alle Spieler (und die eine Spielerin). Es war eine faire Meisterschaft, mit einem familiären Touch, getreu dem Motto des Weltschachverbandes «Gens una sumus» (Wir sind eine Familie). Es gab keinen einzigen Streitfall! Grossen Dank verdient das Einsiedler OK unter der Leitung von Christian Grätzer und dem nimmermüden Verbandspräsidenten Karl Eggmann. Professionell und mit stoischer Ruhe haben sie unter Mithilfe von Peter Telsler und meiner Person das Turnier einwandfrei organisiert. Das wirkte sich auf die Atmosphäre aus.

So bleibt die Erinnerung an eine erneut gefreute Einzelmeisterschaft. Erzählen wir davon weiter, sodass sich ein nächstes Mal noch mehr Aktive zur Teilnahme entschliessen. Betrachtet man die Herkunft der Spieler, ist unschwer zu erkennen, dass einzelne Clubs noch gewaltiges Steigerungspotenzial haben. Bis zum nächsten Jahr also!

Für den organisierenden Schachclub Einsiedeln

Victor Kälin



Oje, Patrizia Reichlin hat wohl noch immer keine Idee für ein Hochzeitsgeschenk.

## Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten.

Sie gut zu kennen, heisst, Ihre Lebensumstände, Bedürfnisse und Ziele genau zu verstehen. Also die Bank in Ihrer Nähe zu sein, die Ihnen genau zuhört, um Ihnen dann massgeschneiderte und deshalb erfolgversprechende Lösungen anzubieten.

Dazu gehören zum Beispiel eine individuelle, professionelle Beratung und ein hohes Engagement unserer Berater. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie dementsprechend beraten können.

[www.szkb.ch](http://www.szkb.ch)

 **Schwyzer  
Kantonalbank**

# Kategorie M

## Resultate 6. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	Punkte	-	Teilnehmer	Elo	Punkte	Ergebnis
1	Bednarczuk, Jakub	1979	(½)	-	Kälin, Victor	1937	(1)	½ - ½
2	Bodmer, Marcel	2004	(3)	-	Cavaletto, Massimo	2114	(3)	0 - 1
3	Siegel, Adrian	2010	(3½)	-	Blattner, Kurt	2074	(3½)	0 - 1
4	Remensberger, Paul	2019	(3½)	-	Illi, Hans-Jörg	2060	(2)	½ - ½

## Resultate 7. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	Punkte	-	Teilnehmer	Elo	Punkte	Ergebnis
1	Kälin, Victor	1937	(1½)	-	Remensberger, Paul	2019	(4)	0 - 1
2	Illi, Hans-Jörg	2060	(2½)	-	Siegel, Adrian	2010	(3½)	0 - 1
3	Blattner, Kurt	2074	(4½)	-	Bodmer, Marcel	2004	(3)	0 - 1
4	Cavaletto, Massimo	2114	(4)	-	Bednarczuk, Jakub	1979	(1)	1 - 0

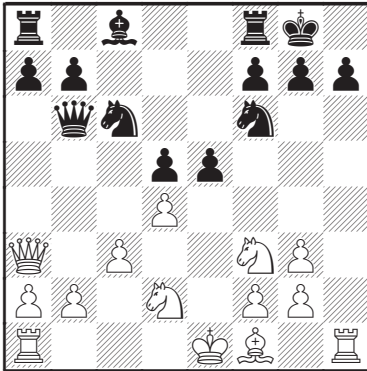
## Schlussrangliste

Nr.	Teilnehmer	Elo	1	1	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerger
1.	Cavaletto, Massimo	2114		½	½	½	1	½	1	1	5.0	14.75
1.	Remensberger, Paul	2019	½		½	½	1	½	1	1	5.0	14.75
3.	Blattner, Kurt	2074	½	½		1	0	1	1	½	4.5	14.00
4.	Siegel, Adrian	2010	½	½	0		½	1	1	1	4.5	12.00
5.	Bodmer, Marcel	2004	0	0	1	½		1	½	1	4.0	11.00
6.	Illi, Hans-Jörg	2060	½	½	0	0	0		½	1	2.5	6.75
7.	Kälin, Victor	1937	0	0	0	0	½	½		½	1.5	3.75
8.	Bednarczuk, Jakub	1979	0	0	½	0	0	0	½		1.0	3.00

## Partien 6. und 7. Runde (Kategorie M)

### Remensberger Paul – Illi H.-J.

1.d4 d5 2.Lf4 e6 3.e3 Ld6 4.Lg3 c5 5.c3 Sf6 6.Sd2 Sc6 7.Sgf3 Lxg3 8.hxg3 Db6 9.Db3 [Natürlicher ist 9.Tb1] 9...0-0 10.Da3!? cxd4 11.exd4?! [Nach dem unorthodoxen 10. Zug ist Weiss etwas schlechter entwickelt. Deshalb war hier 11.cxd4 vorzuziehen.] 11...e5!

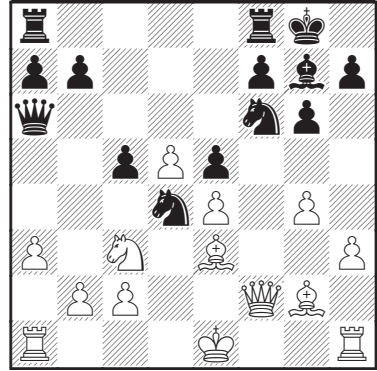


12.Db3! e4?! [Schwarz revanchiert sich. 12...exd4! 13.Dxb6 (13.cxd4 Te8+-) 13...Te8+ (Durch dieses Zwischenschach kann die Rochade verhindert werden.) 14.Le2 axb6 15.Sxd4 (15.cxd4 Sb4 $\bar{r}$ ) 15...Sxd4 16.cxd4 Lf5 17.Kf1 Tec8 $\bar{r}$ ] 13.Dxb6 axb6 14.Sh2 Te8  $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$

### Illi Hansjörg – Siegel Adrian

1.d4 d6 2.e4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.a3 Ein selten gespielter Zug, den ich bisher erst einmal (erfolgreich) angewendet hatte. Ich hoffte natürlich, dass Adrian nichts davon wüsste, aber ohä! 5...0-0 [Der Standardplan 5...c5 6.dxc5 Da5 ist nun fragwürdig wegen 7.b4!] 6.Sf3 Lg4 7.h3 Lxf3 8.Dxf3 Sc6

9.Le3 e5 10.fxe5?! [Nach 10.dxe5 dxe5 11.f5 Sd4 12.Df2 könnte Weiss zufrieden sein.] 10...dxe5 11.d5 Sd4 12.Df2 c5 [12...c6!] 13.g4!? [13.Lg5!?] 13...Da5 14.Lg2 Da6

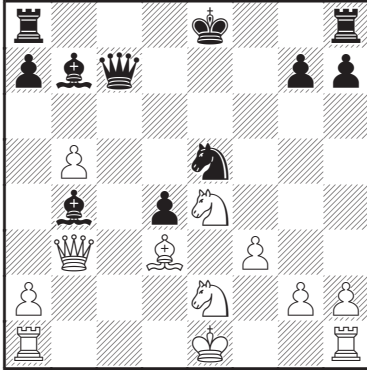


Hier bot Schwarz Remis an, was ich ablehnte – obwohl ich mich eigentlich in dieser Stellung etwas orientierungslos fühlte. 15.Dd2 [Keine Glanzidee. Weiss hat verschiedene vernünftigeren Pläne, z.B. 15.g5 Sh5 (15...Se8 16.0-0-0 Sd6 17.Kb1 b5 18.h4) 16.0-0-0 f6 17.Dh4] 15...Se8 16.Se2?! [Danach geht es rasch bergab. 16.0-0-0!?] 16...Sd6 17.Lxd4 cxd4 [17...exd4 oder 17...Sc4.] 18.b3 Tac8 19.0-0 Tc7 20.a4 Tf8 21.Tfc1 Db6 $\bar{r}$  [21...Lh6 22.Dxh6 Dxe2+] 22.Tab1? [Verliert eine Figur. Nach 22.Kh1 oder 22.a5 kann man noch etwas strampeln, aber ohne Freude.] 22...d3+ 0-1

### Blattner Kurt – Bodmer Marcel

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 b5 4.f3 Lb7 5.e4 d6 6.cxb5 e6 7.dxe6 fxe6 8.Sc3 d5 9.exd5 exd5 10.Ld3 Ld6 11.Sge2 d4 12.Se4 Dc7 13.Dc2 [13.Sxd6+ Dxd6

14.0-0] **13...Sbd7 14.b4 Sd5 15.Ld2** [15. Sxd6+ Dxd6 16.bxc5 Sxc5 17.Lxh7+-] **15...c4 16.Dxc4 Se5 17.Db3** [17.Sxd6+ Dxd6 18.Dxd4+-] **17...Sxb4** [17...Sc3 18.De6+ Le7□ 19.Sf2] **18.Lxb4** [18. Lb1] **18...Lxb4+**



**19.Kd1** [Danach wird es sehr schwierig, in der Brettmitte wird sich der König nicht wohl fühlen. 19.Kf2!?∞ ] **19...De7 20.Tb1** [20.Tc1] **20...La5 21.Sc1 Ld5?!+-** [21... Tc8!?!?] **22.Dc2?!** [Vermutlich war da hüben und drüben Zeitnot mit im Spiel. Es gewann 22.Dxd5! Td8 (22...Tc8 23.Sd6+) 23.Dc5!+-] **22...0-0+ 23.Tf1 Tac8 24.Db2 Txc1+! 25.Dxc1 Sxd3 26.Dc2 Sf4 27.Df2 Da3 28.Dxd4 Dxa2 0-1**

### Siegel Adrian – Blattner Kurt

**1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.Lg5 c5 4.e3 Sc6 5.c3 d5 6.Ld3 cxd4 7.exd4 h6 8.Lh4 Db6 9.Db3 Sd7 10.Lg3 Le7 11.Sbd2 0-0 12.0-0 Dxb3?!** Die geschenkte offene Linie ist meist mehr wert als die Bauernverdoppelung. **13.axb3± Sb6**

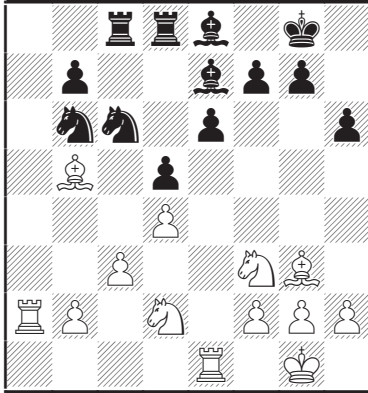


Hotel-Restaurant  
**Drei Könige**

Familie  
Maja und Werner Hübscher  
Paracelsuspark 1  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055 418 00 00

**Schachspieler sind Künstler.  
Unsere Köche auch!**

14.Tfe1 [△14.b4!? jetzt oder bald.] 14...  
 Ld7 15.Ta2 Tac8 16.Lb5 a6 17.Ld3  
 Tfd8 18.b4 Le8 19.b5?! axb5= 20.Lxb5



20...Sb4?! [Belebt das Geschäft, aber  
 20...Ta8 war besser.] 21.Lxe8? [Lässt  
 sich anstecken; 21.Ta5□² ] 21...Sxa2♣  
 22.Lxf7+? Kxf7-+ 23.Ta1 Sxc3 [Das ist  
 vielleicht am einfachsten. Gut ist auch  
 23...Ta8, z.B. 24.Lc7 Sxc3 25.Te1 Sca4]  
 24.bxc3 Txc3 25.Se5+ Ke8 26.Tb1 Sd7  
 27.Sef3 b6 Die Lage hat sich beruhigt.  
 Mit Mehrbauer und Qualitätsplus kann  
 Schwarz zufrieden sein. 28.h3 Tdc8  
 29.Kh2 Lf6 30.Lf4 g5 31.Le3 Le7  
 32.Sf1 Ld6+ 33.g3 Kf7 34.Kg2 Kg6  
 35.S3h2 Tf8 36.Sg4 h5 37.Sgh2 Le7  
 38.Sd2 Tc2 39.Shf3 g4 40.hxg4 hxg4  
 41.Sh4+ Kg7 42.Sf1 Th8 43.Ta1 Lxh4  
 44.gxh4 Kg6 45.Ta7 Sf6 46.Sg3 Txh4  
 47.Te7 Tc6 48.Se2 Th7 0-1

WEINE VOM KAP DER

GUTEN HOFFNUNG

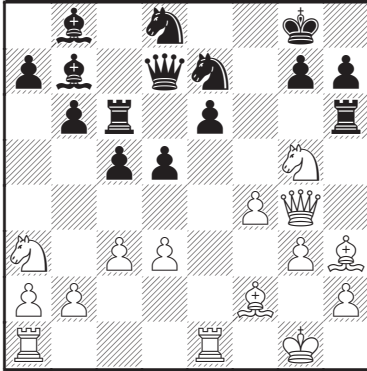


Ob Sie Ihren Sieg feiern,  
 mit Ihrem Gegner  
 nach dem Remis anstossen  
 oder sich nach einer Niederlage  
 trösten wollen:  
**Weine von Vandecaab  
 aus Südafrika sind immer  
 das Richtige!**

**Vandecaab Georg Schönbächler, Mitglied SC Einsiedeln**  
**Riedhofstrasse 88, 8049 Zürich, 044 362 64 81**  
**[www.vandecaab.ch](http://www.vandecaab.ch)**

## Cavaletto M. – Bednarczuk J.

1.f4 d5 2.Sf3 c5 3.g3 Sc6 4.Lg2 e6  
5.d3 Ld6 6.0-0 Sge7 7.e4 b6 8.c3  
Lb7 9.Sa3 Tc8 10.Le3 0-0 11.e5 Lb8  
12.Lf2 f6 Danach kann Weiss den Be6  
belagern. 13.exf6 Txf6 14.Lh3 Th6  
15.Sg5 Dd7 16.Dg4 Sd8 17.Tfe1 Tc6

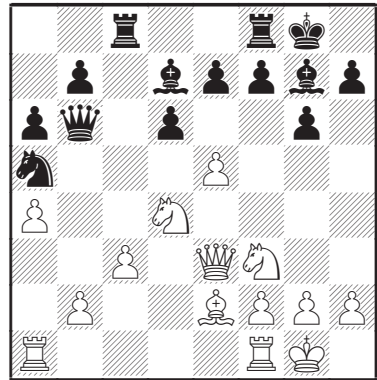


Damit ist die erste Angriffswelle ab-  
gewehrt, aber die schwarzen Truppen  
wirken auch ziemlich beschäftigt. Wie  
kommt man weiter? **18.d4 c4?! 19.Te2**  
**Tg6 20.Dh5 Th6 21.Df3 Tg6 22.De3**  
**h6?! 23.Sf3 Kh8 24.Se5** [Direkter  
ist 24.f5!? Tf6□ 25.g4, z.B. 25...  
Lc8 26.Lh4 Tf8 (26...Tf7? 27.Lg3+–)  
27.Tf1±] **24...Lxe5 25.fxe5** [25.Dxe5]  
**25...Sf7 26.Lg2 Tc8 27.h4 h5?!**  
[Der wird sehr schwach; 27...Tf8!±]  
**28.Df3 Tf8 29.Dxh5± Sh6 30.Le3?!**  
[30.Lh3!?] **30...Tgx3 31.Lxh6 gxh6**  
**32.Dxh6+ Kg8 33.Te3 Txe3?!** [33...  
Tg6≠] **34.Dxe3± Sf5 35.Dg5+ Dg7?!**  
(Gibt nochmals einen Bauern.) **36.Tf1**  
[36.Sxc4±] **36...Lc6 37.Lh3** [37.  
Sxc4+–, z.B. 37...Lb5 38.Txf5] **37...  
Dxg5+ 38.hxg5 Kg7 39.Lxf5 Txf5**  
**40.Txf5 exf5 41.Sc2+– a5 42.Se1 b5**  
**43.Kf2 Kg6 44.Kg3! Kxg5 45.Sf3+**

**Kg6 46.Kf4 b4** [46...Ld7 47.Sh4+  
Kf7 48.Sxf5] **47.Sh4+ Kf7 48.Sxf5 a4**  
Letzter Scherz, Idee a4–a3!! **49.a3**  
**bx3 50.bxa3 Ld7 51.Se3 Le6 52.Kg5**  
**Kg7 53.Sf5+ Kf7 54.Sd6+ Ke7 55.Kg6**  
**Lg4 56.Sf5+ Ke6 57.Sd6 Ke7 58.Kg7**  
**Le6 59.Sb7 Ld7 60.Sd6 Le6 61.Kg6**  
**Ld7 62.Sf5+ Ke6 63.Sh4 Le8+ 64.Kg5**  
**Lf7 65.Sg2 Lg8 66.Sf4+ Ke7 67.Kg6**  
**Lf7+ 68.Kg7 1-0**

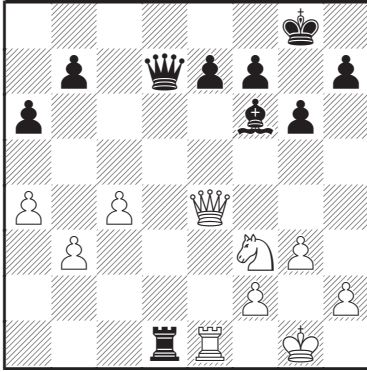
## Bednarczuk Jakub – Kälin Victor

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lb5+ Ld7 4.a4 g6  
5.d4 cxd4 6.Sxd4 Lg7 7.Le3 Sf6 8.Sd2  
0-0 9.0-0 Sg4 10.De2 Sxe3 11.Dxe3  
Sc6 12.S2f3 a6 13.Le2 Tc8 14.c3 Sa5  
15.e5 Db6?



**16.exd6?** [Beide übersahen 16.Sf5!  
Dxe3 (16...Dd8 17.exd6 exd6 (17...  
Lxf5 18.dxe7 Dc7 19.exf8D+) 18.Se7+  
Kh8 19.Sxc8) 17.Sxe7+ Kh8 18.fxe3  
Tcd8 19.exd6] **16...Dxd6 17.Tfd1 Df6**  
**18.Sd2 Sc6 19.Se4 De5 20.Sf3 Dc7**  
**21.Td2 Se5 22.Sxe5 Lxe5 23.g3 Lc6**  
**24.Lf3 Tcd8 25.Sg5 Txd2 26.Dxd2**  
**Lxf3 27.Sxf3 Td8 28.Dc2 Lf6 29.Te1**  
**Td5 30.De4 Dd7 31.c4 Td1 32.b3**



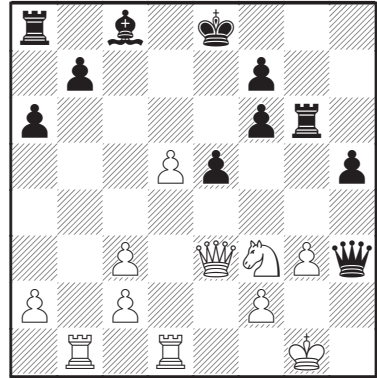


[Nach einer lange Zeit ausgeglichenen Partie folgt nun ein spannendes Finale. Besser war das überraschende 32.b4!? wegen 32...Dxa4 (32...Txe1+ 33.Sxe1! Dxa4 34.Dxb7) 33.Dxb7 Txe1+ 34.Sxe1 Dd1 35.Kf1] **32...Lc3! 33.Txd1 Dxd1+ 34.Kg2 Dxb3 35.Dxe7 h6?!** [Folgerichtig war die Fuchs-im-Hühnerstall-Option 35...Dxa4 36.Dxb7 Dxc4] **36.De8+ Kg7 37.Se5 Lxe5 38.Dxe5+ Kg8 39.c5 Db4 40.De8+ 1/2-1/2**

### Kälin Victor – Remensberger P.

**1.d4 e6 2.Sf3 Sf6 3.Lg5 c5 4.Sc3** Eine selten gespielte, gute Fortsetzung. **4... cxd4 5.Dxd4 Sc6 6.Df4** [=6.Dh4 Le7 7.e4 Da5 8.Ld3] **6...Le7 7.e4 Da5 8.Dd2 Lb4 9.Lxf6 gxf6 10.Le2 Lxc3 11.bxc3 Se5** Paul braucht den ganzen Punkt für den erhofften Turniersieg und nimmt einiges Risiko in seine Stellung. [=11...b6 12.Td1 Se5 13.Sd4 Lb7±] **12.Sd4 a6 13.0-0 Sg6 14.Tfd1 Dg5 15.De1 Sf4 16.Lf1 Tg8 17.g3 Dg4 18.De3 d5 19.h3** [Ein durchdachtes Verteidigungskonzept: Das Zentrum soll für den Angriff gegen den in der

Mitte sitzen gebliebenen schwarzen König geöffnet werden. Da Schwarz nichts unmittelbar droht, käme 19...Sxh3+ 20.Lxh3 Dxh3 21.exd5 e5 22.Tab1 Tg6 23.Sf3 h5

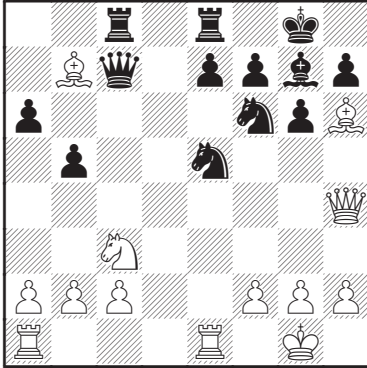


Welcher König steht sicherer? Jedes Tempo zählt. **24.Tb4 Lg4 25.Td3 Lxf3 26.Dxf3 0-0-0 27.d6 Td7 28.c4** [Zeitverlust, Victor vergibt die grosse Chance, zuerst mahlen zu können. Stark wäre 28.Td5 mit der Idee Tc5+, z.B. 28...Kb8 29.Tc5 Tg4 30.Tc7 Txb4 31.cxb4 Txc7 32.dxc7+ Kxc7 33.Dxf6+~] **28...h4 29.c5 hxg3 30.fgx3 Th6 31.c6 Dh2+ 32.Kf1 Dh3+ 33.Ke2 Dh2+ 34.Ke3** Victor will dem Dauerschach ausweichen. **34...Dg1+ 35.Kd2??** Als Belohnung landet er im Mattnetz. **35... Th2+ 36.Kc3 Dc5+ 0-1**

### Bodmer Marcel – Cavaletto M.

**1.e4 c5 2.Sf3 g6 3.d4 cxd4 4.Dxd4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Da4 d6 7.e5 dxe5 8.Sxe5 Ld7** [8...Dd4!?] **9.Sxd7 Dxd7 10.Lb5 Lg7 11.0-0 0-0 12.Le3 a6 13.Le2 b5 14.Dh4 Dc7 15.Lf4 Db6**

16.Lf3 Tac8 17.Le3 Dc7 18.Lf4 Db6  
 19.Tfe1 Tfe8 20.Le3 Dc7 21.Lh6  
 Se5 [21...Lxh6!? 22.Dxh6 Se5?,  
 denn jetzt geht 23.Lb7? auch nicht  
 wegen des Zwischenzugs 23...  
 Seg4!-+] 22.Lb7?!



[Das bringt Weiss in ernste Schwierigkeiten; 22.Le2?] 22...Dxb7 23.Txe5?!  
 [Nicht ganz so schlimm war 23.Lxg7 Tc4 24.Dh3 Kxg7 25.Txe5] 23...Tc4  
 24.Lxg7 Txh4 25.Lxf6 Tg4 26.Sd5 e6  
 [26...Txg2+ 27.Kxg2 Td8 ist auch gut,  
 und vielleicht etwas übersichtlicher.]  
 27.Tae1 Tc4 28.Lg5 Ta8 29.Lh6  
 Dxd5 [29...Txc2 ist besser, aber die  
 Rückgabe der Dame führt zu einem  
 sehr guten Endspiel.] 30.Txd5 exd5  
 31.c3 d4! 32.cxd4 Txd4 33.g3 Td7  
 34.Kg2 f6 35.h4 Kf7 36.Tc1 Te8  
 37.Le3 Te6 38.Kf3 h5 39.Tc5 Ted6  
 40.a3 Td3 41.Ke4 T3d6 42.Kf3 Te6  
 Dann halt... 43.Kf4 Ke7 44.Tc8 Td5  
 45.Tc7+?? [45.Kf3] 45...Kd6 46.Ta7  
 Tf5# 0-1



Ihre Druckerei für Geschäfts- und Privatdrucksachen

**Franz Grätzer & Co.**

Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck  
 sowie Kartenverlag im Onlineshop

kartenfactory.com  
by Franz Grätzer & Co.



**Geschäfts- und Werbedrucksachen** Briefschaften, Flyer, Kuvert...



**Privatdrucksachen** Hochzeitskarten, Geburtsanzeigen, Kopierpapier...



**Kartenverlag** Karten für jede Jahreszeit...

Mythenstrasse 15, 8840 Einsiedeln, 055 412 21 85  
[www.tuete.ch](http://www.tuete.ch), [www.kartenfactory.com](http://www.kartenfactory.com)

# Kategorie A

---

## Resultate 6. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	-	Teilnehmer	Elo	Ergebnis
1	Wahl,Peter	1821	-	Thode,Gilda	1883	½ - ½
2	Fluit,Martin	1806	-	Germann,Leo	1793	½ - ½
3	Riopelle,Jeffrey	1815	-	Hofstetter,Thomas	1925	½ - ½
4	Bucher,Samuel	1725	-	Bachmann,Maurus	1879	0 - 1
5	Georgiadis,Andreas	1852	-	Forster,Hans	1789	½ - ½
6	Berset,André Jean	1574	-	Telser,Peter	1850	0 - 1
7	Kaczmarek,Michal	1758	-	Rhyner,Markus	1719	1 - 0
8	Suzic,Dusko	1539	-	Kottmann,Pirmin	1784	0 - 1

## Resultate 7. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	-	Teilnehmer	Elo	Ergebnis
1	Wahl,Peter	1821	-	Fluit,Martin	1806	1 - 0
2	Thode,Gilda	1883	-	Germann,Leo	1793	½ - ½
3	Bachmann,Maurus	1879	-	Georgiadis,Andreas	1852	0 - 1
4	Telser,Peter	1850	-	Riopelle,Jeffrey	1815	½ - ½
5	Hofstetter,Thomas	1925	-	Kottmann,Pirmin	1784	½ - ½
6	Forster,Hans	1789	-	Berset,André Jean	1574	0 - 1
7	Suzic,Dusko	1539	-	Kaczmarek,Michal	1758	0 - 1
8	Rhyner,Markus	1719	-	Bucher,Samuel	1725	½ - ½

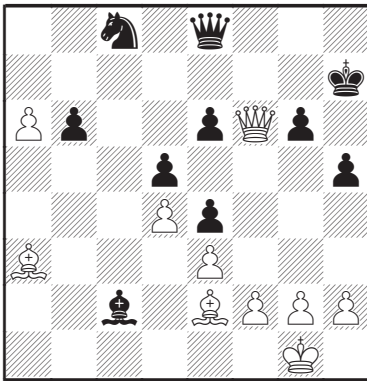
## Schlussrangliste

<b>Rang</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Elo</b>	<b>Punkte</b>	<b>Buchh</b>	<b>BuSumme</b>
1.	Wahl,Peter	1821	6.0	25.5	187.5
2.	Thode,Gilda	1883	4.5	28.5	181.0
3.	Germann,Leo	1793	4.5	26.5	184.5
4.	Georgiadis,Andreas	1852	4.5	24.0	175.0
5.	Fluit,Martin	1806	4.0	28.5	176.5
6.	Riopelle,Jeffrey	1815	4.0	26.5	183.5
7.	Kaczmarek,Michal	1758	4.0	20.0	169.5
8.	Hofstetter,Thomas	1925	3.5	29.5	166.5
9.	Telser,Peter	1850	3.5	25.5	167.5
10.	Bachmann,Maurus	1879	3.5	25.0	164.5
11.	Kottmann,Pirmin	1784	3.5	24.0	169.5
12.	Forster,Hans	1789	3.0	24.5	168.0
13.	Bucher,Samuel	1725	3.0	20.0	171.0
14.	Rhyner,Markus	1719	2.5	19.0	159.0
15.	Berset,André Jean	1574	1.5	23.0	163.0
16.	Suzic,Dusko	1539	0.5	22.0	157.5

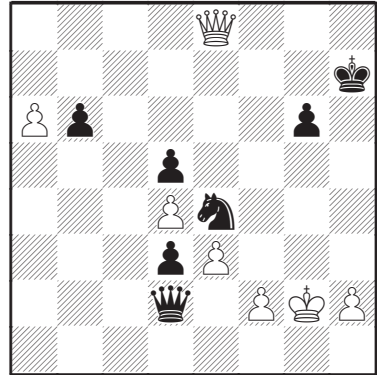
## Partien 6. und 7. Runde (Kategorie A)

### Riopelle Jeff – Hofstetter Th.

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.e3 e6 5.b3 Sbd7 6.Lb2 Se4 7.Sbd2 Lb4 8.a3 Lxd2+ 9.Sxd2 f5 10.Sxe4 fxe4 11.Dh5+ g6 12.Dh6 De7 [Die weisse Rochade sollte verhindert werden mit 12...Da5+ 13.Kd1 Sf6±] 13.Le2 Df8 14.Dg5 [△14. Dh3 Sf6 15.0-0 Dg7 16.Dh4±] 14... Dg7 15.0-0 0-0 16.b4 Sf6 17.Tab1 Ld7 18.De5 Tac8 19.La1 h6 20.Tfc1 Kh7 21.b5 cxb5 22.cxb5 Se8 23.Dg3 Txc1+ 24.Txc1 De7 25.Lb2 Sd6 26.a4 Tc8 27.Txc8 Sxc8 28.Dc7 b6 29.La3 De8 30.Lg4 h5 31.Le2 Kg8 32.De5 Kh7 33.Dg5 a6 34.bxa6 Lxa4 35.Df6 Lc2



36.De5 [Sofort entschieden hätte 36.Lf8 Dd7 37.Lb5 Dc7 38.Le8] 36...Dd7 37.g4 [Viel stärker ist die Damenablenkung von den Feldern e6 und c7 mittels 37.Lb5] 37...Ld3 38.Lxd3 exd3 39.Lb4 hxg4 40.Df4 Kg7 41.Df8+ Kh7 42.Df6 Sd6 43.Dh4+ Kg7 44.Dxg4 Da4 45.Ld2 Se4 46.Dxe6 Dd1+ 47.Kg2 Dxd2 48.De7+ Kh6 49.Dh4+ Kg7 50.De7+ Kg8 51.De8+ Kh7?

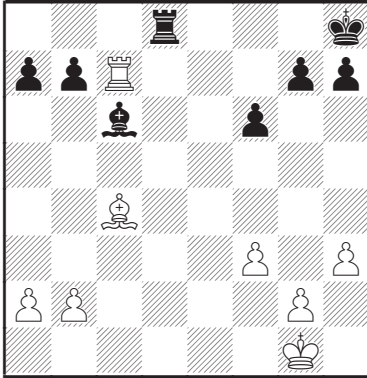


Will Thomas dem Dauerschach ausweichen und noch gewinnen? 52.De7+ [Jeff verpasst die Gelegenheit, den Spiess umzudrehen. Gewonnen hätte 52.Df7+ Kh6 53.Df8+ Kh7 54.a7] ½-½

### Fluit Martin – Germann Leo

1.e4 d5 2.exd5 Sf6 3.Sf3 [In dieser Variante der skandinavischen Verteidigung ist das Festhalten am Gambitbauern möglich, gibt aber Schwarz als Kompensation einigen Druck aufs Zentrum. 3.c4 c6 4.dxc6 Sxc6 5.Sc3 Lf5 6.d3] 3...Sxd5 4.d4 Lg4 5.Le2 e6 6.0-0 Le7 7.c4 Sb6 8.Sc3 0-0 9.h3 Lf5 10.Lf4 Sc6 11.Tc1 Lf6 12.d5 exd5 13.cxd5 Sb4 14.Sd4 Lxd4 15.Dxd4 S4xd5 16.Sxd5 Sxd5 17.Le5 f6 18.Lxc7 Sxc7 19.Dxd8 Tfxd8 20.Txc7 Td7 21.Tfc1 Tad8 22.Lb5 Txc7 23.Txc7 Le4 [Besser angreifen als verteidigen: 23...Le6 24.Txb7 Td1+ 25.Kh2 Td2 26.Txa7 Txb2 27.a4 Txf2 28.Lc6 Tc2±] 24.Lc4+ Kh8 Martin hat seinen kleinen Eröffnungsvorteil bis ins Endspiel be-

halten. Vor allem der Turm steht auf der 7. Reihe sehr aktiv. **25.f3 Lc6**

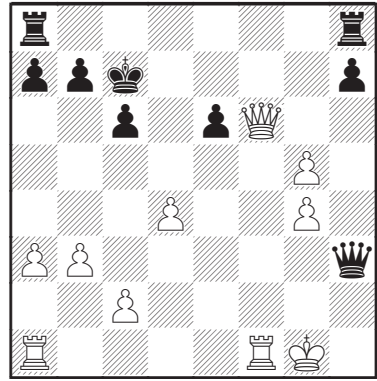


**26.Kf2?! [Δ26.b4 Tb8 27.b5 Le8 28.a4±] 26...h6 27.Ke2 Td7 28.Tc8+ Kh7 29.Ld3+ g6 30.b4 a6 31.Lc4 [Δ31. Lxa6 Te7+ 32.Kd2 Ld7 33.Lxb7 Lxc8 34.Lxc8, und die beiden verbundenen Freibauern sind schwer zu bändigen.] 31...f5 32.a3 Te7+ 33.Kd2 Td7+ 34.Kc3 Te7 35.Td8 Kg7 36.Kd2 Td7+ 37.Txd7+ Lxd7 38.Ld5 b6 39.Kd3 Kf6 40.f4 g5 41.g3 gxf4 42.gxf4 Ke7 43.Kd4 Kd6 44.Lb7 a5 45.bxa5 bxa5 46.Lf3 Lb5 47.Lb7 ½-½**

### Wahl Peter – Thode Gilda

**1.f4 Sf6 2.Sf3 d6 3.g3 c6 4.Lg2 Lg4 5.h3 Lxf3 6.Lxf3 Sbd7 7.d4 Da5+** [Gegen die Bird-Eröffnung ist der Zentrumsvorstoß des e-Bauern ein guter Plan. 7...e5 8.c4 (8.c3 e4 9.Lg2 d5) 8...Da5+ 9.Sc3 0-0-0=] **8.Dd2 Dc7 9.Sc3 d5 10.e3 e6 11.Dg2 Lb4 12.Ld2 Sb6 13.b3 Sc8 14.a3 Da5 15.Sb1 Lxd2+ 16.Dxd2 Db6 17.Sc3 Sd6 18.Dd3 Da5 19.0-0 Dc7** Aus einer ausgeglichenen Stellung heraus will

Peter den schwarzen Königsflügel unter Druck setzen, schwächt dabei aber selber seine Königsstellung. **20.g4 g5?!** Zu aggressiv, zuerst an die Sicherheit des eigenen Königs denken. [20...0-0-0] **21.fxg5 Sfe4 22.Sxe4 Sxe4 23.Lxe4 dxe4 24.Dxe4 Dg3+ 25.Dg2 Dxe3+ 26.Df2 Dxb3 [Δ26...Dxf2+] 27.Dxf7+ Kd8 28.Df6+ Kc7**

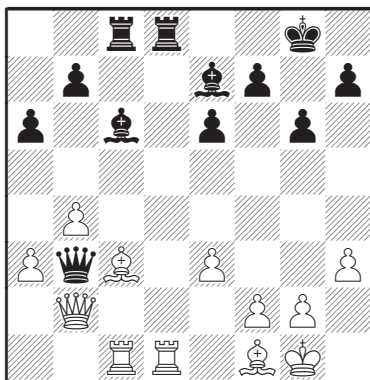


**29.Df4+?** [Zum Gewinn führt 29.De5+ Kb6 30.Tf7 Dxd4+ 31.Kf2 Dh4+ 32.Ke3 Dh3+ 33.Tf3] **29...Kb6 30.Tf3 Taf8! 31.Txb3 Txf4 32.Th4 Tg8 33.c3 Txd5 34.Te1 Tfxg4+** Gilda hat einen freien Randmehrbauplan, zum Gewinn reicht das im Turmendspiel aber selten. [=34...Tf3 35.Te5 (35.Tc1 h5) 35...h6] **35.Txd4 Txd4+ 36.Kf2 Tg6 37.Te5 Kc7 38.Th5 h6 39.Kf3 Kd6 40.Kf4 b6 41.c4 a5 42.b4 axb4 43.axb4 Kd7 44.c5 bxc5 45.bxc5 Ke7 46.Th1 Tf6+ 47.Ke4 Kd7 48.Ta1 h5 49.Ta7+ Kc8 ½-½**

### Georgiadis Andreas – Forster H.

**1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.e3 c5 4.Da4+** Die Dame als Entwicklungshelferin des schwarzen Spiels landet nach 4 Zügen

wieder auf ihrem Ausgangsfeld. [4.Lxc4]  
 4...Ld7 5.Dxc4 cxd4 6.Dxd4 Sc6  
 7.Dd1 Sf6 8.Sf3 g6 9.Le2 Lg7 10.0-0  
 0-0 11.Sc3 a6 12.a3 Lf5 13.Db3 Sa5  
 14.Db4 Dc7 15.Sd4 Ld7 16.Ld2 Sc6  
 17.Sxc6 Lxc6 18.Tac1 Tfd8 19.Tfd1  
 e6 20.h3 Lf8 21.Dh4 Le7 22.Dc4 De5  
 23.b4 Dg5 24.Lf1 Tac8 25.De2 Sd5  
 26.Sxd5 Dxd5 27.Lc3 Db3 28.Db2

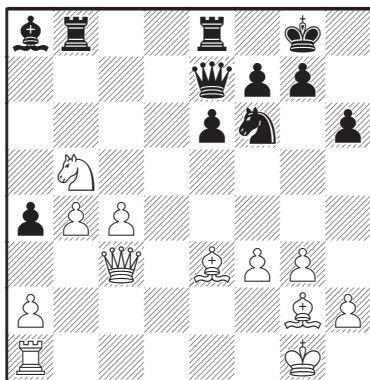


28...Dxb2 [Durch den Tausch der  
 Dame für 2 Türme könnte Hans noch  
 etwas Spannung in die ausgeglichene  
 Stellung bringen: 28...Dxd1 29.Txd1  
 Txd1 30.Db3 Td7] 29.Lxb2 Txd1  
 30.Txd1 Td8 31.Txd8+ Lxd8 32.Ld3  
 f5 33.f4 Kf7 34.Kf2 Lf6 35.Lxf6 Kxf6  
 36.g4 h6 37.Lf1 g5 38.Lg2 Lxg2  
 39.Kxg2 gxf4 40.exf4 e5 41.fxe5+  
 Kxe5 42.Kf3 ffg4+ 43.Kxg4 Kf6 44.a4  
 b6 45.h4 Kg6 46.Kf4 Kf6 47.b5 axb5  
 48.axb5 Ke6 49.Ke4 h5 1/2-1/2

### Kaczmarek Michal – Rhyner M.

1.c4 e6 2.g3 d5 3.Lg2 Sf6 4.Sf3 Ld6  
 5.0-0 c5 6.Sc3 d4 7.Sb5 Sc6 8.d3 h6  
 9.Te1 a6 10.Sa3 [Die Umgruppierung  
 des Springers nach c2 kostet viel Zeit.

Stark wäre das sofortige Vorgehen im  
 Zentrum: 10.Sxd6+ Dxd6 11.e3 0-0  
 12.exd4 cxd4 13.Lf4±] 10...0-0 11.Sc2  
 Tb8 12.e3 Te8 13.exd4 Sxd4 14.Scxd4  
 cxd4 15.Sxd4?! Lb4! 16.Sc2 Lxe1  
 17.Sxe1 b6 18.Le3 Lb7 19.f3 Dc7  
 20.Db3 La8 21.Sc2 b5 22.Dc3 a5  
 23.Sd4 bxc4 24.dxc4 a4 25.Sb5 De7  
 26.b4

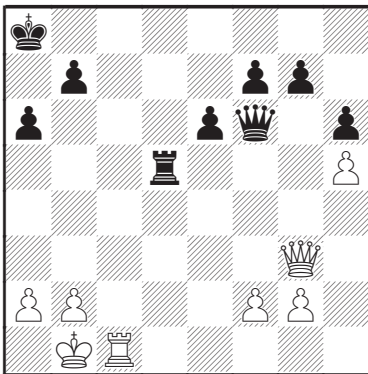


26...Lc6? [Anstelle dieses minderwertigen  
 Zuges könnte Markus die Früchte  
 seines guten Spiels mit 26...Tec8  
 27.De5 (27.Lc5 Txc5 28.bxc5 Dxc5+  
 29.Dd4 Txb5) 27...Dxb4± ernten.]  
 27.Lc5 Db7? [Δ27...Dd7 28.Sd6 Ted8  
 29.b5 La8 30.Da3 Se8 31.Sxe8 Dxe8  
 32.Le3±] 28.Sd6 Da8 29.Sxe8 Txe8  
 30.b5 Lb7 31.Ld4 Sd7 32.Lxg7 Kh7  
 33.Ld4 e5 34.Le3 Lxf3 35.Lxf3 Dxf3  
 36.Tf1 Dh5? 37.Dd3+ Kg7 38.Dxd7  
 Te6 39.c5 Tf6 40.Txf6 Kxf6 41.Dd2 e4  
 42.Dd6+ Kg7 43.Dxh6+ 1-0

### Suzic Dusko – Kottmann Pirmin

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4  
 Lf5 5.Sg3 Lg6 6.Sf3 Sd7 7.h4 h6  
 8.h5 Lh7 9.Ld3 Lxd3 10.Dxd3 Sgf6

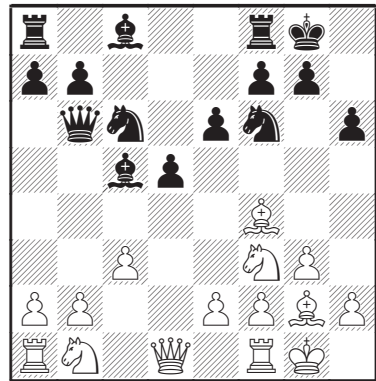
11.Ld2 e6 12.0-0-0 Ld6 13.Se4 Sxe4  
 14.Dxe4 Sf6 15.De2 De7 16.Se5  
 0-0-0 17.La5 Beide Spieler kennen  
 die Eröffnungstheorie der Caro-  
 Kann-Verteidigung gut. 17...Lc7  
 [Die geläufigste Fortsetzung ist 17...  
 Lxe5 18.dxe5 Txd1+ 19.Txd1 Sd5  
 20.Ld2 Td8 21.g3=] 18.Lxc7 Dxc7  
 19.c4 Kb8 20.Kb1 Td6 21.Sg4 De7  
 22.Sxf6 Dxf6 23.De5 Thd8 24.Dg3  
 [Nur der Damentausch mit Übergang  
 ins Doppelturmendspiel vermeidet  
 Nachteil. 24.Dxf6 gxf6 25.Th4 e5  
 26.Tg4 exd4 27.Kc2 c5 28.Tg7  
 T8d7 29.Th7=] 24...Ka8 25.d5 cxd5  
 26.Thf1 a6 27.cxd5 Txd5 28.Txd5  
 Txd5 29.Tc1



29...Dd4? [Richtig ist 29...Df5+  
 30.Ka1 Dc2+] 30.Tc8+ Ka7 31.Db8+  
 Kb6 32.Dc7+ Kb5? Pirmin will nach  
 seinem verpatzten 29. Zug nicht ins  
 Dauerschach einwilligen. 33.Dxb7+  
 Db6 34.Dxd5+?? exd5 0-1

### Berset André – Telsler Peter

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.Lg5 e6 4.g3 h6  
 5.Lf4 c5 6.Lg2 cxd4 7.Sxd4 Sc6 8.Sf3  
 Lc5 9.0-0 0-0 10.c3 Db6

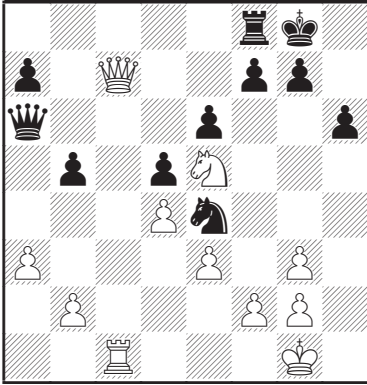


Mit der Doppeldrohung Dxb2 und  
 dem perfiden Sg4. 11.Dc2? Nur mit  
 11.b4 oder 11.Db3 könnte André die  
 Absichten von Peter durchkreuzen.  
 11...Sg4 Danach ist Materialverlust  
 unvermeidlich. 12.e3 e5 13.Lxh6 Sxh6  
 14.Sg5 e4 15.Lh3 Lxe3 16.Kh1 Lxg5  
 0-1

### Hofstetter Thomas – Kottmann P.

1.d4 Sf6 2.Sf3 d5 3.c3 Lf5 4.Db3  
 Dc8 5.Lg5 Sbd7 6.Sbd2 h6 7.Lh4 e6  
 8.e3 Ld6 9.Tc1 c6 10.c4 Db8 11.Lg3  
 Lxg3 Öffnet die h-Linie, nimmt dafür  
 den weissen Königsflügelbauern  
 ihre Dynamik. 12.hxg3 Se4 13.Sxe4  
 Lxe4 14.Ld3 Sf6 15.0-0 0-0 16.Tfd1  
 Tc8 17.Se5 Tc7 18.Tc2 Die Stellung  
 ist völlig ausgeglichen. 18...b5 Ein  
 Risikozug von Pirmin, der nur den  
 Damenflügel schwächt und dem  
 Kontrahenten die c-Linie offeriert.  
 [Δ18...Dd8 19.g4 De7 20.f3 Lxd3  
 21.Sxd3 dxc4 22.Txc4 Sd5 23.Te1  
 Td8=] 19.cxd5 cxd5 20.Tdc1 Txc2  
 21.Dxc2 Lxd3 22.Sxd3 Db6 23.Dc7  
 Da6 24.a3 Se4 25.Se5 Tf8





Thomas hat durch die Besetzung der c-Linie Vorteil. Die Remisbreite wurde aber nicht überschritten. **26.Tc2** [Eine gemäss Fritz 13 aussichtsreiche

Variante: 26.g4 Sd2 27.Sd7 Te8 28.g5 hxg5 29.Se5 Tf8 30.Sc6 g6 31.Sb8 Db6 32.Sd7 Dxc7 33.Txc7 Td8 34.Se5 Tf8 35.Txa7±] **26...Da4 27.Sd7 Ta8 28.Se5 Tf8 29.Sd7 Ta8 30.Se5 Tf8 31.Kh2 b4 32.axb4 Dxb4 33.Sd7 Ta8 34.Se5 Tf8= 35.f3 Sg5 36.Dxa7 Db3 37.Dc5** Thomas sollte sich an den Mehrbauern krallen, obwohl der Turm danach etwas passiv steht. [37.Te2 Db5 38.Tf2 Db3 39.Da3 Tb8 40.Dxb3 Txb3 41.Te2 f6 42.Sd7 Tb5±] **37... Dxe3 38.b4 Ta8 39.Dc3 Dxc3 40.Txc3 Tb8 41.Tb3 f6 42.Sd7 Tb5 43.Sc5 e5 44.f4 Sf7 45.dxe5 fxe5 46.fxe5 Sxe5 47.Kg1 Kf7 48.Kf2 Ke7 49.Ke3 Kd6 50.Sd3 Sc4+ 51.Kd4 Sa5 52.Tb2 Sc6+ 53.Kc3= ½-½**

# Ginsiedler Anzeiger

**Machen Sie  
einen guten Zug:**

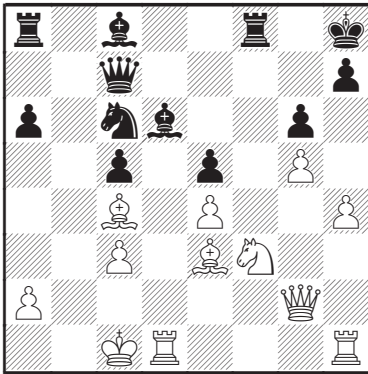
**Abonnieren Sie den EA!**

**055 418 82 82**



## Wahl Peter – Fluit Martin

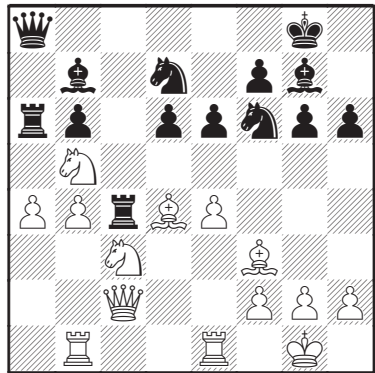
1.f4 Sf6 2.Sf3 d5 3.c3 c5 4.d3 Sc6  
 5.Dc2 d4 6.e4 dxe3 7.Lxe3 e6 8.g3 Ld6  
 9.Sbd2 0-0 10.0-0-0 Entgegengesetzte  
 Rochaden verheissen ein spannendes  
 Game. Immer wieder die Frage: Wer  
 kommt schneller zum Angriff? 10...  
**Dc7** 11.**Se4 Sxe4** 12.**dxe4 a6** 13.**h4 e5**  
 14.**f5 b5** 15.**g4 b4** 16.**g5** [△16.h5 bxc3  
 17.bxc3 Tb8 18.h6 g6±] 16...**g6** Spielt  
 dem Gegner in die Hände, gibt ihm einen  
 Angriffszacken. Den eigenen Angriff mit  
 16..bxc3 vorantreiben, wäre die richtige  
 Strategie. 17.**fxg6** [Entschieden stärker  
 wäre 17.Lc4 bxc3 18.Dxc3 Sd4 19.fxg6  
 hxg6 20.h5+- wegen 20...Kg7 21.Lxd4  
 cxd4 22.Txd4 exd4 23.Dxd4+] 17...**fxg6**  
 18.**Lc4+ Kh8** 19.**Dg2 bxc3** 20.**bxc3**



20...**Sd4** [△20...Da5 21.Txd6 Dxc3+  
 22.Dc2 Dxe3+±] 21.**Tdf1**? [Auch Peter  
 missachtet den starken Angriffszug  
 21...Da5. 21.h5] 21...**Le6**? [Mit 21...  
 Da5 könnte sich Martin praktisch den  
 Sieg siegern.] 22.**Lxe6 Sxe6** 23.**h5**  
**Kg7??** Ein Riesenbock entscheidet die  
 lebhaft, interessante Partie. 24.**hxg6**  
**hxg6** 25.**Dh3 Th8** 26.**Dxe6 c4** 27.**Df6+**  
**1-0**

## Rhyner Markus – Bucher S.

1.d4 Sf6 2.Sc3 g6 3.e4 d6 4.Lg5  
 Lg7 5.Le2 0-0 6.Lf3 h6 7.Le3 Sbd7  
 8.Sge2 c5 9.dxc5 Sxc5 10.0-0 Dc7  
 11.Tb1 Tb8? Wenn zwei das Gleiche  
 tun, zahlt einer einen Bauern. 12.**b4**  
**Scd7** 13.**Lxa7 Ta8** 14.**Ld4 Ta6** 15.**a4**  
**b6** 16.**Sb5 Dd8** 17.**c4 Lb7** 18.**Sec3**  
**Db8** 19.**Te1 Tc8** 20.**Sa3 Da8** 21.**Dc2**  
**e6** 22.**Sab5!** Scheinbar ein Versehen,  
 da hängt ja der c4-Bauer. 22...**Txc4**



23.**Dd3 d5** Mehr Widerstand leistet ein  
 Qualitätsoffer. [23...Txd4 24.Sxd4 Se5  
 25.Dc2 Sxf3+ 26.Sxf3 d5 27.e5 Se4±;  
 23...Tc6 24.e5 dxe5 25.Lxc6 Lxc6  
 26.Sc7±] 24.**exd5 Lxd5** 25.**Sxd5 exd5**  
**26.Dxc4!** Das ist die schöne Pointe des  
 Bauernopfers. 26...**dxcc4** 27.**Lxa8 Txa8**  
**28.Ta1 Kf8** 29.**a5 bxa5** 30.**Txa5 Tc8**  
**31.Sc3 Se8** 32.**Lxg7+ Sxg7** 33.**Td1**  
**Sf6** 34.**Tc5 Txc5** 35.**bxc5 Ke7** 36.**c6**  
**Se6** Markus steht auf Gewinn, wickelt  
 nun aber zu früh in ein Endspiel Turm  
 gegen Springer plus je 4 Bauern ab.  
 Natürlich hat er noch grossen Vorteil,  
 doch Samuel veteidigt sich zäh und  
 kommt dem Remis Zug um Zug näher.  
**37.Sd5+** [△37.Sb5 erzwingt ein

Springeropfer für den vorrückenden weissen c-Bauern.] 37...Sxd5 38.Txd5 c3 39.c7 Sxc7 40.Tc5 Se6 41.Txc3 Kf6 42.g3 h5 43.h4 Sd4 44.Kg2 Kf5 45.f3 Se6 46.Te3 Sd4 47.Te7 Kf6 48.Te8 Se6 49.Kf2 Sg7 50.Ta8 Sf5 51.Ta6+ Kg7 52.g4?! [D52.Kg2 Se3+ 53.Kh3 f5 54.Te6 Sc4 55.Kg2 Kf7 56.Ta6 Se3+ 57.Kf2 Sc4 58.Ke2 Se5 59.Ke3+- Reicht es zum Sieg?] 52...hxg4 53.fxg4 Sxh4 54.Kg3 g5 Die Remisstellung ist erreicht. 55.Ta5 f6 56.Ta7+ Kg6 57.Te7 Kh6 58.Kf2 Kg6 59.Te6 Kf7 60.Ta6 Sg6 61.Kf3 Se5+ 62.Kg3 Kg6 63.Ta7 Kh6 64.Ta4 Kg7 65.Kf2 Sd3+ 66.Ke3 Se5 67.Te4 Kf7 68.Ta4 Kg6 69.Kf2 Sd3+ 70.Kg3 Se5 71.Ta1 Kf7 72.Tg1 Ke6 73.Ta1 ½-½

## Bachmann M. – Georgiadis A.

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 b5 Die Strategie im Wolga-Gambit besteht darin, als Kompensation für den geopfert Bauern. Druck auf den weissen Damenflügel zu machen. 4.cxb5 a6 5.Sc3 axb5 6.Sxb5 Da5+ 7.Sc3 La6 8.Ld2 Db6 9.Db3 Dc7 10.g3 d6 11.Lg2 g6 12.e4 Sbd7 13.Sge2 Lg7 14.0-0 0-0 15.Dc2 Tfb8 16.f4!? Ein zweischneidiger Zug, verhindert Se5, öffnet aber die Diagonale a7-g1. 16... Db6 17.Sa4 [Das kleinere Übel wäre der Läuferückzug 17.Lc1 Sg4 18.Kh1] 17...Da7 18.Sac3 Sg4 19.Tf3 c4+ [19... Lxe2 20.Sxe2 c4+ 21.Kh1 Txb2 würde die Partie sofort entscheiden.] 20.Kh1 Sf2+ 21.Kg1



## ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Zdravko Spehar

Eidg. dipl. Zahnarzt SSO



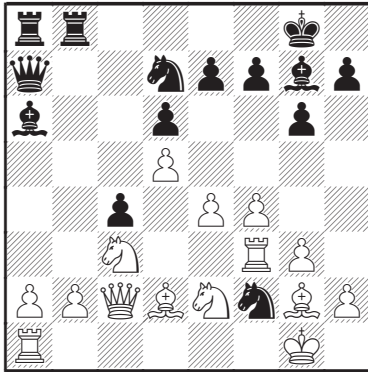
### Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag  
08:00 - 12:00 / 13:30 - 18:00

Freitag  
08:00 - 12:00 / 13:30 - 17:30

Samstag  
nach Vereinbarung!

Luegetenstrasse 8  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055 412 61 05  
spehar@bluewin.ch

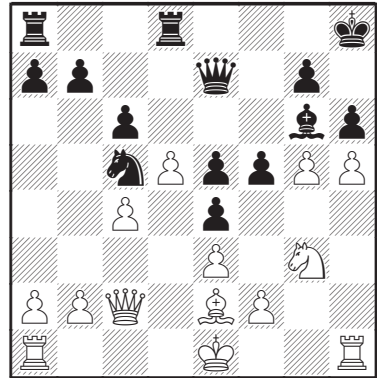


**21...Sh3+?** [Deplatziert den Springer, welcher kein Rückzugsfeld hat und verloren geht. Der beste Springerabzug wäre 21...Sd1+ 22.Kh1 Sxb2 23.Le3 Sc5 24.Tb1 Sbd3⚡] **22.Kf1 Sc5 23.Le3 Lc8 24.f5 Sg5 25.Lxg5 Sd3** Auch diese Platzierung des Springers gehört zur Wolga–Strategie. **26.Txd3?** [Dieses freiwillige Qualitätsopfer lässt Andreas wieder ins Spiel kommen. Nach 26.Le3 Dc7 27.Tb1 Sb4 28.Dd2 Sxa2 29.Sxa2 Txa2 30.Sc3 würde die Mehrfigur die Partie entscheiden.] **26...cxd3 27.Dxd3 Txb2 28.Le3?** Maurus sollte unbedingt die gefährliche Wolga–Diagonale a1-h8 durch 28.f6 exf6 29.Le3 kurz unterbrechen, mit Ausgleich. **28...Da5 29.Ld4 La6 30.De3 Lxd4 31.Dxd4** Weiss geht an der Fesselung seines Se2 zugrunde. **31...Tc8 32.Tc1 Txe2 33.Kg1 Txa2 34.Lf1 Ta1 35.Txa1 Dxa1 36.Dd1 Dxc3 37.Lxa6 De3+ 38.Kg2 Dxe4+ 39.Kg1 Tc2 0-1**

### Forster Hans – Berset André

**1.c4 Sf6 2.d4 e6 3.Sc3 d5 4.Lg5 Le7 5.e3 0-0 6.Sf3 Se4 7.Sxe4** [Der am häufigsten gespielte Theoriezug ist

7.Lxe7 Dxe7 8.Tc1 oder(8.Dc2)] **7... dxe4 8.Lxe7 Dxe7 9.Sd2 e5 10.d5 Lf5** [⊠0...f5 11.Le2 Sd7 12.0-0=] **11.Le2 c6 12.g4 Lg6 13.h4 h6 14.Sf1 Td8 15.Db3 Kh8 16.g5 f5?! 17.Sg3 Sa6 18.h5 Sc5 19.Dc2**

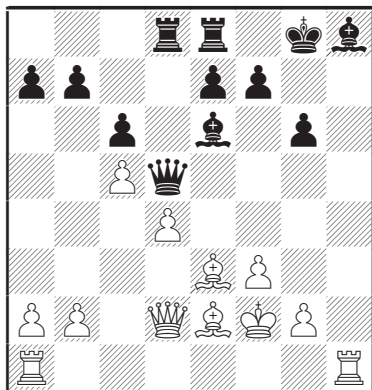


[=19.Da3 Lh7 20.g6 Lg8 21.Sxf5 Df8 22.dxc6=] **19...f4!** André bläst zum Gegenangriff. **20.hxg6 fxg3 21.gxh6 gxf2+ 22.Kf1 Dg5 23.b4 Sd3 24.Lxd3 exd3 25.Dxd3 gxh6 26.Th2??** [Nach 26.d6 oder 26.De4 Tf8 27.Td1 cxd5 28.Txd5 Tad8 29.Dh4 wäre ein Remis der verdiente Abschluss einer spannenden Partie.] **26...Dg1+ 0-1**

### Suzic Dusko – Kaczmarek M.

**1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.Sf3 dxe5 5.Sxe5 g6 6.c4 Sb6 7.Sc3 Lg7 8.Le3 c6 9.Le2 0-0 10.0-0 Le6** [10... S8d7] **11.c5** [11.Db3!? hält den Druck aufrecht.] **11...Sd5!= 12.Sxd5 Lxd5 13.Dd2 Te8 14.Tfd1 Sd7 15.Sxd7** [Mit 15.Sd3 konnte Weiss diesen für den Gegner günstigen Abtausch vermeiden. Auch gut ist 15.Dc3!? mit dem Angebot «Du kannst schon tauschen, aber nur,

wenn du mir dabei den rückständigen d-Bauern von seinem Übel befreist.»] 15...Dxd7 16.Lh6 Lh8!? 17.h4 Tad8 18.h5 Le6 19.hxg6 hxg6 20.Le3 Lg4 21.f3 Le6̄ 22.Kf2 Dd5 23.Th1



23...Lxd4?! [23...b6̄] 24.Lxd4? [Mit 24.Tad1! hätte Weiss den Bauern zurückgewinnen können, z.B. 24...Lf6 25.Da5 b6 26.Dxa7 mit Ausgleich.] 24...Dxd4+ 25.Dxd4 Txd4̄ 26.Thd1 Ted8 27.Txd4 Txd4 28.Ke3 Td8 [28...Tb4!?] 29.b3 Kg7 30.Td1 Td5 31.Txd5 Lxd5 32.Ld1 e5! 33.a3 f5 34.g3 Kf6 35.b4 g5 36.g4 fxg4 [36...f4+ 37.Kd3 Lf7 38.a4 Lg6+ 39.Kc3 e4-+] 37.fxg4 Ke6 38.Lc2 Kd7 39.Le4 Kc7 [39...Lxe4? 40.Kxe4 Ke6 41.a4 bringt nichts.] 40.Ld3 b6 41.a4 bxc5 [41...a5!-+ macht sofort alles klar.] 42.bxc5 a5 43.Lc2 Kd7 44.Lf5+ Ke7 45.Lc2 Kf6 46.Ld1 Ke6 47.Lc2 Lc4 48.Le4 Mit Remisangebot. 48...Ld5 49.Lf5+ Kf6 50.Lc2 Lg2 51.Ld1 e4! 52.Le2 Ke5 53.Kf2 Lf3! 54.Lxf3 exf3 55.Kxf3 Kd4! 56.Ke2 Kxc5 57.Ke3 Kb4 58.Kd3 c5 0-1

# WECKT DEN BOCK IN DIR!

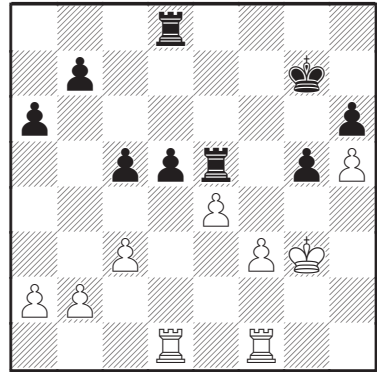
Brauerei Rosengarten Einsiedeln -  
Die einzige unabhängige Braustätte der Urschweiz.

[www.schwyzerbockbier.ch](http://www.schwyzerbockbier.ch)  
[www.einsiedlerbier.ch](http://www.einsiedlerbier.ch)



## Thode Gilda – Germann Leo

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.Lg5 e6 4.e3 c5  
5.c3 Le7 6.Sbd2 0-0 7.Ld3 Sc6 8.Tc1  
a6 9.h4 Sd7 10.Lb1 e5 11.dxe5 [Ein  
guter Plan wäre auch 11.c4 dxc4 12.d5  
Sa5 13.d6 Lf6 14.Sxc4 Sxc4 15.Txc4  
b5 16.Lxf6 Dxf6 17.Tc3 Lb7 18.Sg5  
g6±] 11...Sdxe5 12.Sxe5 Sxe5 13.Sf3  
Sxf3+ 14.Dxf3 Le6 15.Td1 h6 16.Lxe7  
Dxe7 17.g4 g6 18.Df4 Kg7 19.De5+  
f6 20.Dg3 Tad8 21.h5 g5 22.0-0 Dd7  
23.f3 Dd6 24.Kg2 Dxc3+ 25.Kxc3 f5  
Die Abwicklung ins Doppelturmenspiel  
ist eine kleine Fehleinschätzung der  
Stellung. 26.Lxf5 Lxf5 27.gxf5 Txf5  
28.e4 Te5



29.Txd5 [Gilda verpasst es, die Fesse-  
lung des d5-Bauern auszunutzen; Td8  
steht unglücklich. 29.Td2 Kf6 (29...d4



30.Tfd1) 30.Tfd1±] 29...Tdx5 30.exd5  
Txd5 31.Te1 Kf6 32.Te8 Td2 33.b4  
cxb4 34.cxb4 Txa2 35.Tf8+ Kg7 36.Tb8  
b5 37.Tb7+ Kg8 38.Tb6 Kh7 39.Kg4  
Ta4 40.Kf5 Txb4 41.Tb7+ Kg8 42.Kg6  
Tf4 43.Kxh6 Txf3 44.Kg6 Kf8? [44... Tf8  
45.h6 g4 46.Tg7+=] 45.h6 g4 46.Tb8+  
Ke7 47.h7 Th3 48.h8D Txx8 49.Txx8  
Gilda wie Leo sind in hochgradiger Zeit-  
not und müssen die Züge nicht mehr  
notieren. Der Kommentator schaute  
dem Geschehen bei dieser letzten noch  
laufenden Partie zu und versucht hier,  
den Partiestchluss nach Gedächtnis  
möglichst korrekt nachzuvollziehen. 49...  
Kd6 50.Kf5 g3 51.Th5 Kd5 52.Tg5 b4  
53.Txg3 Kc4 54.Ke4 b3 55.Tg1 Kc3  
56.Ke3 Kc2 57.Kd4 b2 58.Kc5 b1D  
59.Txb1 Kxb1 ½-½



# FISCAL TREUHAND

---

Bruno A. Forster

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Viaduktstr. 7

8840 Einsiedeln

Telefon 055 422 14 90

Telefax 055 422 14 94

Natel 079 447 68 30

E-Mail: [forster@fiscale.ch](mailto:forster@fiscale.ch)



# Kategorie Senioren

---

## Resultate 6. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	-	Teilnehmer	Elo	Ergebnis
1	Csajka,Istvan	1650	-	Dübler,Carl-Friedrich	1856	0 - 1
2	Fröhling,Jürg	1557	-	Sach,Tomas	1770	0 - 1
3	Schläpfer,Ferdinand	1669	-	Ramsauer,Jakob	1674	+ - -
4	Niderberger,Ferdinand	1658	-	Eggmann,Karl	1953	0 - 1
5	Hüppin,Leo	1522	-	Filitz,Gerhard	1574	½ - ½
6	Tremp,Walter	1561	-	Ramsauer,Hannes	1469	½ - ½
7	Kammermann,Hans	1311	-	Weibel,Werner	1779	- - +
8	Heitzer,Adolf	1664	-	Berni,Luigi	1524	1 - 0
9	Benz,Urs	1711	-	spielfrei		+ - -

## Resultate 7. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	-	Teilnehmer	Elo	Ergebnis
1	Schläpfer,Ferdinand	1669	-	Dübler,Carl-Friedrich	1856	0 - 1
2	Sach,Tomas	1770	-	Weibel,Werner	1779	1 - 0
3	Eggmann,Karl	1953	-	Fröhling,Jürg	1557	1 - 0
4	Csajka,Istvan	1650	-	Niderberger,Ferdinand	1658	1 - 0
5	Filitz,Gerhard	1574	-	Benz,Urs	1711	0 - 1
6	Tremp,Walter	1561	-	Heitzer,Adolf	1664	1 - 0
7	Berni,Luigi	1524	-	Ramsauer,Hannes	1469	0 - 1
8	Hüppin,Leo	1522	-	spielfrei		+ - -

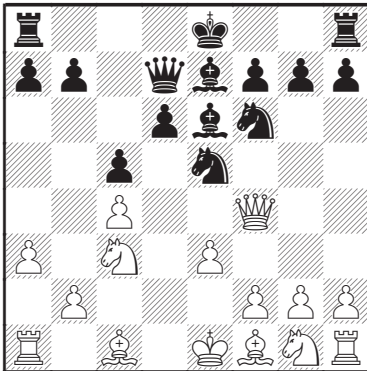
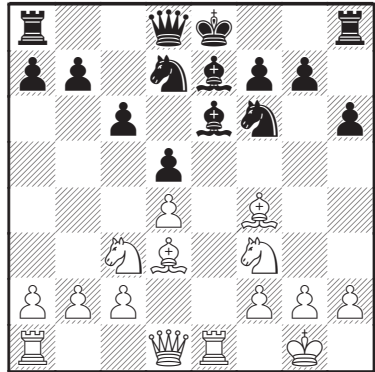
## Schlussrangliste

<b>Rang</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Elo</b>	<b>Punkte</b>	<b>Buchh</b>	<b>BuSumme</b>
1.	Dübler,Carl-Friedrich	1856	6.5	28.0	181.5
2.	Sach,Tomas	1770	5.5	27.0	176.5
3.	Eggmann,Karl	1953	4.5	27.5	184.0
4.	Csajka,Istvan	1650	4.5	27.5	174.5
5.	Schläpfer,Ferdinand	1669	4.0	25.5	176.0
6.	Hüppin,Leo	1522	4.0	25.5	171.5
7.	Benz,Urs	1711	4.0	22.5	171.0
8.	Tremp,Walter	1561	4.0	21.0	158.0
9.	Fröhling,Jürg	1557	3.5	25.5	170.5
10.	Ramsauer,Hannes	1469	3.5	22.0	158.5
11.	Filitz,Gerhard	1574	3.0	26.0	168.5
12.	Ramsauer,Jakob	1674	3.0	26.0	152.0
13.	Niderberger,Ferdinand	1658	3.0	25.5	180.0
14.	Weibel,Werner	1779	3.0	23.5	161.5
15.	Heitzer,Adolf	1664	2.5	17.5	155.5
16.	Kammermann,Hans	1311	2.0	22.5	135.5
17.	Berni,Luigi	1524	1.5	23.0	157.0

## Partien 6. und 7. Runde (Senioren)

### Niderberger Ferdy – Eggmann K.

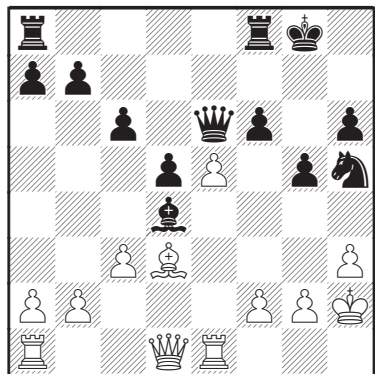
Karl, morgens schon zu früh im Spiellokal, spielt rasch, geschwind und gewinnt.  
**1.d4 Sf6 2.c4 e5** Karl, Liebhaber von Gambitspielen, wählt das Budapester Gambit  
**3.e3** [Mehr verspricht die Annahme des Gambits: **3.dxe5**] **3...exd4**  
**4.Dxd4 Sc6 5.Dd3** Wahrscheinlich nicht die beste Erwiderung, da der Läufer auf d3 gut stehen würde.  
**5...d6 6.a3 Le6 7.Sc3 Se5 8.Dd4 c5 9.Dh4 Le7** Karl treibt und treibt ... **10.Df4 Dd7**



**11.Sf3?** [Ferdy kümmert sich nicht um drohenden Damenverlust. **11.h3** oder; **11.h4** wäre dringend nötig.] **11...Sg6**  
**12.Dh4??** [Ein Versehen in verlorener Stellung, denn auch nach **12.Dg3 Sh5** geht die Dame verloren.] **0-1**

### Csajka Istvan – Dübler C.-F.

Der Spitzenkampf der 6. Runde. Wird es wieder eine Überraschung geben.  
**1.e4 e6 2.Sc3 d5 3.exd5 exd5 4.d4 Le7 5.Sf3 Le6 6.Ld3 Sd7 7.0-0 h6 8.Lf4 c6 9.Te1 Sgf6**

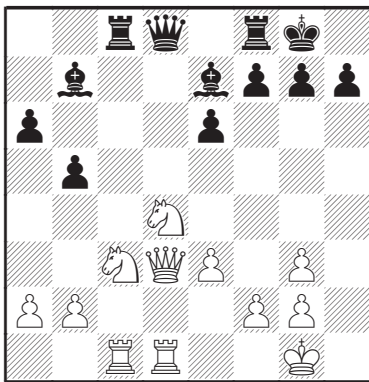


Im Schach gelten immer gewisse Grundsätze: Weiss hat seine Figuren optimal aufgestellt. Der schwarze König ist noch in der Mitte. Hier könnte doch ein Opfer drinliegen? Sieht Istvan seine Chance?  
**10.Le5** [Nach **10.Txe6!** **fxe6 11.Lg6+ Kf8 12.De2 Se4 13.Sxe4 dxe4 14.Dxe4 Sf6 15.Dxe6 Dd5 16.De2** steht Weiss exzellent.] **10...0-0 11.h3 Sxe5 12.dxe5 Sh5 13.Se2 Dd7** Nach wie vor ist Weiss im Vorteil, doch C.-F. wartet auf seine Chance. **14.Kh2 g5 15.Sfd4 Lc5 16.c3 f6 17.Sxe6 Dxe6 18.Sd4 Lxd4**

19.cxd4 [Interessant wäre auch 19.Dxh5 fxe5 (19...Lxe5+ 20.f4 Tf7 21.Dg6+ Tg7 22.Txe5) 20.cxd4] 19...Sf4 20.Lc2 f5 21.g3 Sg6 22.Dh5 Kg7 Hier lehnt Schwarz das Remisangebot ab, obwohl Weiss deutlich besser steht. 23.Te3 f4 24.gxf4? Damit wendet sich das Blatt. 24...Txf4 25.Tf3 Taf8 26.Ld1? [26.Txf4 Sxf4 hält den Schaden in Grenzen.] 26...Th4 27.Tf6 Dxh3+ 28.Kg1 Dh1# 0-1

### Hüppin Leo – Filitz Gerhard

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.Sf3 cxd4 4.Sxd4 e6 5.Sc3 Le7 6.Dc2 0-0 7.Lf4 d5 [Mehr verspricht 7...d6 8.Sf3 e5] 8.e3 a6 9.Ld3 dxc4 10.Lxc4 b5 11.Ld3 Lb7 12.0-0 Sbd7 13.Lg3 Tc8 14.Dd1 Sc5 15.Tc1 Sxd3 16.Dxd3 Sh5 17.Tfd1 Sxg3 18.hxg3

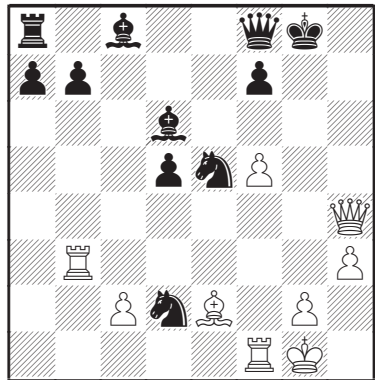


Schwarz hat eine ausgezeichnete Stellung erreicht: eine intakte Bauernstruktur, das Läuferpaar. Hier liesse sich sicher etwas erreichen. 18...Lg5 [18...b4 mit Raumgewinn am Damenflügel wäre vorzuziehen.] 19.a3 De7 20.De2 Lf6 21.Sb1 Tc7 22.Txc7 Dxc7 23.Sc3 g6

24.Td2 Tc8 25.Kh2 Dc4 26.Dxc4 Txc4 27.Sce2 Le4 28.Sc3 Lb7 29.Sce2 e5 30.Sb3 Tc7 31.Sc3 e4 32.Sd4 Kg7 33.Kg1 Le7 34.Sc2 Lf6 ½-½

### Heitzer Adolf – Berni Luigi

1.d4 Sf6 2.Sc3 e6 3.a3 d5 4.Lg5 Le7 5.Sf3 Sbd7 6.e3 c5 7.Le2 0-0 8.0-0 cxd4 9.Sxd4 h6 10.Lf4? e5 Der kleine Giftzwerg. 11.Lxh6 exd4 12.Lxg7 dxc3 13.Lxf8 cxb2 14.Tb1 Sxf8 Luigi hat alles richtig gemacht. Dxf8 wäre auch eine Möglichkeit. 15.Txb2 Sg6 16.h3 Lxa3 17.Tb3 Le7 18.Dd4 Dd6 19.f4 Dc5 20.Dd3 Ld6 21.Tc3 Db6 22.Tb3 Dd8 23.f5 Se5 [23...Sh4 24.c4 dxc4 25.Dxc4 Sxf5] 24.Dd4 Df8 25.Dh4 Dg7 26.e4 Sxe4 27.Dd8+ Df8 28.Dh4 Sd2?

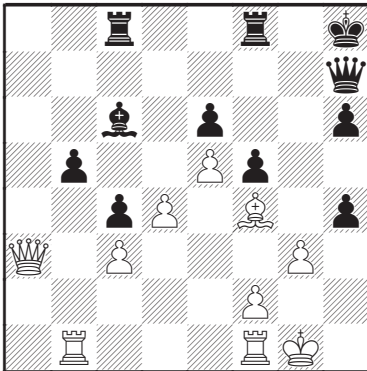


Die Verlockung war wohl zu gross! 29.Dg5+ [29.Tg3+ hätte sofort entschieden.] 29...Dg7 30.Dxd2 Lc5+ 31.Kh1 ... und die Stellung ist ausgeglichen. 31...d4?! [Besser ist 31...Sd7 32.Dxd5 Dd4] 32.f6 Dg6 33.Df4 Dxc2 34.Tg3+ [Versäume nie ein Schach! – Zwingender aber ist 34.Dxe5 Dxb3 35.Dg5+ und matt in wenigen Zügen.]

34...Sg6 35.Df3 Kf8 36.Ld3 Dc3  
37.Dh5 Ld6 38.Lxg6 Damit gewinnt  
Dölf seinen ersten Punkt. 1-0

### Frühling Jürg – Sach Tomas

1.e4 e6 2.d4 c5 3.c3 d5 4.e5 Sc6 5.Sf3  
cxd4 6.cxd4 Lb4+ 7.Sc3 Sge7 8.a3  
La5 9.Le2 a6 10.0-0 Lxc3 11.bxc3  
h6 12.Tb1 0-0 13.Ld3 f5 14.Sh4  
[Nach 14.exf6! Txf6 15.a4 steht Weiss  
deutlich besser.] 14...De8 15.g3 Sg6  
16.Sxg6 Dxg6 17.Lf4 [Weiss sollte mit  
17.a4 die Befreiung des schwarzen  
Problemläufers verhindern.] 17...b5  
18.Le2 Ld7 19.Lh5 Dh7 20.h4 Sa5  
21.Le2 Tac8 22.Dc2 Sc4 23.Db3 Kh8  
24.Lxc4 dxc4 25.a4?? Ja! Die Dame  
wäre gratis! 25...Lc6 26.Da3 g5!  
27.axb5 axb5 28.Ld2 gxh4 29.Lf4

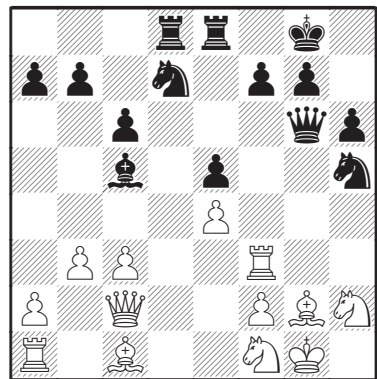


29...Dg6 [Präziser wäre 29...Df7 , um  
30.De7 zu verhindern.] 30.Dc1?! Dg4  
31.De3 Dh3 32.f3 Tg8 33.Tb2 hxg3  
34.De2 g2 35.Dxg2 Txxg2+ 36.Txxg2  
Tg8 37.Txxg8+ Kxxg8 0-1

### Tremp Walter – Ramsauer H.

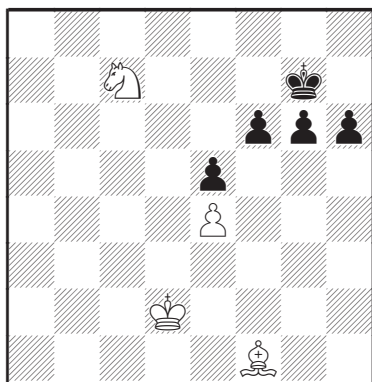
1.Sf3 d5 2.g3 c6 3.Lg2 Sf6 4.d3 Sbd7  
5.Sbd2 e5 6.e4 Le7 7.0-0 0-0 8.Te1

Ld6 9.Sf1 h6 10.c3 Te8 11.Dc2 Sb6  
12.Sh4 dxe4 13.dxe4 Dc7 14.b3 Lg4  
15.h3 Ld7 16.Sf3 Tad8 17.S1d2 Weiss  
sollte seine Entwicklung mit einem  
Läuferzug abschliessen. Schwarz ist  
da bereits weiter und hat Ausgleich.  
17...Dc8 18.g4?! Sicherer ist 18.Kh2  
oder 18.c4, um 18...Lxh3 mit 19.c5 zu  
beantworten. 18...Lxg4 Das ist gewagt.  
Weiss kann das Opfer annehmen, denn  
die schwarzen Aussichten auf Erfolg  
sind als gering einzustufen. 19.hxg4  
Dxxg4 20.Sh2 20.Sf1 brächte den  
Läufer ins Spiel. 20...Dg6 21.Te3 Sh5  
22.Sdf1 Lc5 Schwarz formiert seine  
Figuren zum Angriff. 23.Tf3 Sd7?!



[Hier müsste man sehen, dass der Bauer  
e4 gefesselt ist und somit 23...Sd5 stark  
wäre: 24.Tf5 Shf4 25.exd5 (25.Lxf4 Sxf4  
26.Se3 Td6 mit Turmverdoppelung und  
Angriff auf der d-Linie(26...Lxe3 27.fxe3  
Sh3+ bringt nichts.)) 25...Dxxg2#] 24.b4  
Lb6 25.Sg3 Sxxg3 26.Le3 Lxe3 27.Txe3  
Sh5 Schwarz hat die Figur zurück,  
mit Zins und Zinszinsen. 28.Th3  
Sdf6 29.Te1 Td7 30.Sf3 Sd5 [30...  
Sf4 31.Tg3 Dh5] 31.Sh4 Dg4 32.exd5  
Txd5 33.Te4 Dd1+ 34.Dxd1 Txd1+

Die Stellung ist wieder ausgeglichen. **35.Lf1 Te6 36.f3 Ta1 37.Th2 Sg3!! 38.Tf2 Sxe4 39.fxe4** Jetzt ist Schwarz wieder auf der Sonnenseite. Er hat dank dem Bauernplus eine Gewinnstellung, aber der Weg zum Sieg ist steinig. **39... Tc1 40.c4 Tc3 41.Sf5 Kh7 42.c5 Tg6+ 43.Kh2 Tf6 44.Kg2 g6 45.Sd6 Txf2+ 46.Kxf2 Tc2+ 47.Ke3 f6 48.Sxb7 Txa2 49.Sd8 a5 50.Sxc6 axb4 51.Sxb4 Ta3+ 52.Kd2 Ta8 53.c6 Ta7 54.Sd5 Kg7 55.c7 Txc7 56.Sxc7**

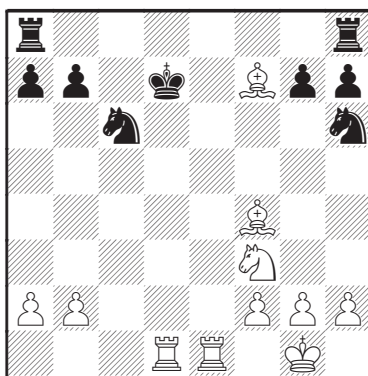


Nun hätte Weiss wieder Gewinnchancen, Läufer und Springer gegen den König. Wer kann es noch? **56...h5 57.Ke3 f5 58.exf5 gxf5 59.Lh3 Kf6 60.Se8+ Kg5 61.Sg7 f4+ 62.Ke4 Kh4 63.Lf5 Kg3 64.Sxh5+ Kh4 65.Sf6 f3 66.Kxf3?** [Schlägt den falschen Bauern. Nach 66.Kxe5 führt ein sehr langer und schwieriger Weg zum Sieg.] **66...Kg5 1/2-1/2**

### Eggmann Karl – Fröhling Jürg

**1.e4 c5 2.d4 cxd4 3.c3** das Morra-Gambit **3...dxc3 4.Sxc3 Sc6 5.Sf3 d6 6.Lc4 Sf6 7.e5 Sg4!** [Die beste Erwiderung. Riskant wäre 7...dxe5

**8.Dxd8+ Sxd8 9.Sb5] 8.Lf4 Dc7?!** Es ist selten gut, freiwillig eine Schwerfigur in eine Läuferdiagonale zu stellen. **8... Db6** oder **8...dxe5** ist weit besser. **9.exd6 exd6 10.0-0 Le7 11.Sb5 Dd8 12.Sxd6+** Damit ist der Figurengewinn perfekt. **12...Lxd6 13.Lxd6 Df6 14.Te1+ Le6 15.Db3 Dd8 16.Tad1 Db6 17.Lxe6 Dxb3 18.Lxb3+ Kd7 19.Lxf7 Sh6 20.Lf4+**



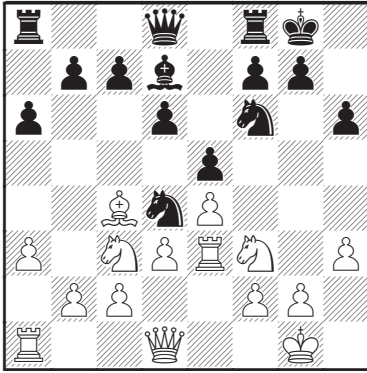
Mit unausweichlichem Matt, was sich Jürg nicht mehr zeigen lässt. **20...Sd4 21.Txd4+ Kc6 22.Td6+ Kc5 23.Td5+ Kc6 24.Sd4+ Kb6 25.Te6# 1-0**

### Csajka Istvan – Niederberger F.

**1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.Lc4 h6 4.0-0 De7 5.d4 Sd7 6.Sc3 c6 7.a4 Sdf6 8.b3 Le6 9.d5 Ld7 10.dxc6 bxc6 11.La3 Le6 12.Sxe5 Th7 13.Sxc6 1-0**

### Filitz Gerhard – Benz Urs

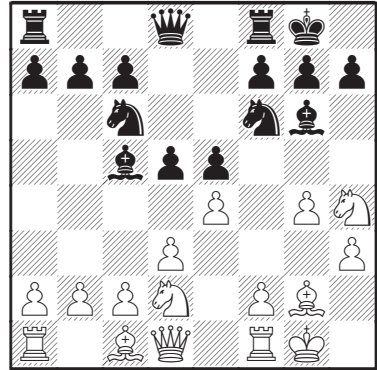
**1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Lc4 Sc6 4.0-0 Lc5 5.d3 h6 6.Sc3 a6 7.a3 d6 8.h3** Wieder einmal sind vier «Eselsohren» auf dem Brett: a3, h3, a6, h6. **8...0-0 9.Te1 Ld7 10.Le3 Lxe3 11.Txe3 Sd4**



12. Sxd4? [Am besten wäre die Antwort 12. Sd5] 12... exd4 13. Tg3 dxc3 14. bxc3 b5 15. La2 c5 16. Dd2 Sh5 17. Tf3 Le6 18. Lb1 De7 19. La2 Lxa2 20. Txa2 a5 21. De3 Tab8 22. Tf5 Sf6 23. e5 Sd5 24. De1 b4 25. cxb4 Dd7 26. Th5 Sf4  
Mit einer Figur weniger macht es keinen Spass mehr. 0-1

### Tremp Walter – Heitzer Dölf

1. Sf3 Sc6 2. g3 e5 3. d3 d5 4. Sbd2 Sf6 5. e4 Lg4 6. Lg2 Lc5 [6... dxe4 7. dxe4 De7 8. 0-0 0-0-0 verspricht Vorteil für Schwarz.] 7. 0-0 0-0 8. h3 Lh5 9. g4 Lg6 10. Sh4



## Restaurant Biergarten, Einsiedeln

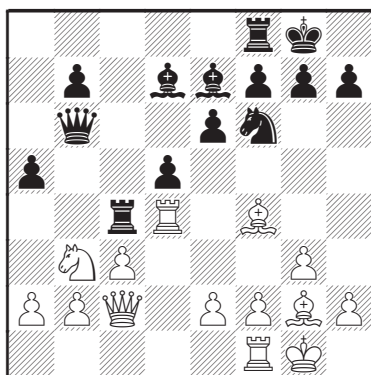
Schmiedenstrasse 21, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055 412 24 21

*Wo der Schachclub zu Hause ist.*

10...dxe4 [Besser ist 10...Sxe4 mit Abzugsangriff auf den Sh4.] 11.Sxg6 fxc6 12.Sxe4 h6? vergisst die angegriffene Figur 13.Sxc5 Dc8 14.Le3 Tb8 15.Se4 g5 16.c3 Kh8 17.Dc2 Se7 18.Lc5 Te8 19.Lxa7 Ta8 20.Le3 Sed5 21.Sc5 b6 22.Sb3 Tb8 23.Sd2 h5? Von der Linienöffnung profitiert vor allem Weiss. 24.Lxg5 hxc4 25.Lxf6 Sxf6 26.Se4 gxh3 27.Lf3 Df5 28.De2 Tf8 29.Sg3 Dg5 30.Kh2 Tbe8 31.De3 Sg4+ 32.Lxg4 Dxc4 33.f3 Dg6 34.Tg1 De6 35.b3 Tf7 36.Se4 Dc6 37.Tg3 Tef8 38.Txh3+ Kg8 39.Tf1 Dd7 40.Sg5 Tf6 41.De4 Th6 42.Txh6 gxh6 43.Dg6+ Dg7 44.Dxc7+ Kxc7 45.Se6+ Kf7 46.Sxf8 Kxf8 47.Te1 Kf7 48.Txe5 Kf6 49.f4 c5 50.Kg3 1-0

### Schlöpfer Nando – Dübler C.-F.

1.Sf3 e6 2.g3 d5 3.d4 c5 4.Lg2 Sc6 5.0-0 Sf6 6.Lf4 cxd4 7.Sxd4 Db6 8.Sb3 Le7 9.S1d2 0-0 [Eine Alternative wäre 9...e5 10.Lg5 (10.Le3 Dc7) 10...Le6 In beiden Fällen erhält Schwarz ein schönes Bauernzentrum.] 10.Sf3 Ld7 11.Se5 Tad8 12.c3 a5 13.Dc2 Tc8 14.Sxc6 Txc6 15.Tad1 Tc4 C.-F. erkennt den Schwachpunkt Sb3. 16.Td4



16...La4 [Entscheidenden Vorteil bringt 16...a4 17.Sd2 (17.Sa1 Txd4 18.cxd4 Dxd4) 17...Dxd4] 17.Dd2 Lxb3 18.axb3 Dxb3 19.Txc4 dxc4 20.Lc7 b6 21.Td1 h6 22.e3? Wohin des Weges, liebe Dame? 22...Tc8 23.Le5 Td8 24.Dxd8+ Lxd8 25.Txd8+ Kh7 26.Lxf6!? gxf6 27.Td2 Guter Rat ist teuer. Am besten für Weiss wäre es wohl, einen stacheligen Igel aufs Brett zu zaubern. Mit der Dame allein ist der Weg zum schwarzen Sieg noch weit. 27...a4 28.Lf3 a3 29.bxa3 Dxc3 30.Td7 Da1+ 31.Kg2 Kg6 32.Ta7 f5 33.a4 c3 34.Tc7 Db2 35.Ld1 Db1 36.Lh5+ [Der Läufer geht so oder so verloren. Auf 36.Td7 folgt einfach 36...c2 37.Lxc2 Dxc2 38.Td4 Dc5] 36...Kxh5 37.Txc3 Db4 38.Tc7 Kg6 39.Ta7 h5 40.h4 De4+ 41.Kf1 Db1+ 42.Kg2 Kf6 43.Kf3 Ke5 Das Mattnetz wird ausgeworfen! Wunderbar umgesetzt. 44.Ke2 Db4 45.Kf1 Ke4 46.Kg2 e5 47.Ta8 Kd3 48.Ta7 Ke2 49.Txf7 De4+ 50.Kg1 Df3 51.Tc7 Dxf2+ 52.Kh1 De1+ 53.Kg2 Df2+ 54.Kh3 Kf3 0-1

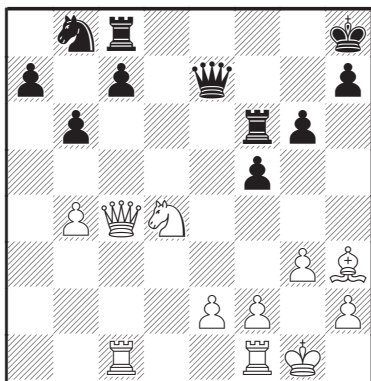
### Sach Thomas – Weibel Werner

[Werner Weibel]

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.g3 Le7 4.Lg2 0-0 5.d3 Sc6 6.Sf3 d5 7.cxd5 Sxd5 8.Ld2 Le6 9.0-0 Dd7 10.Se4 f6 11.Tc1 b6 Die Züge 10...f6 und 11...b6 sehen eigenartig aus. Sie dienen der Prophylaxe. Der Springer auf e4 hat keine Einbruchsfelder. 12.a3 Tomas plant, mit b2-b4-b5 den Springer zu verscheuchen, mit gleichzeitigem Druck auf der c-Linie. 12...Tad8 13.Dc2 Sb8?! [Besser ist 13...Sd4 14.Sxd4 exd4] 14.b4 Tc8 15.d4 exd4 16.Sxd4 Sxb4? Das verliert



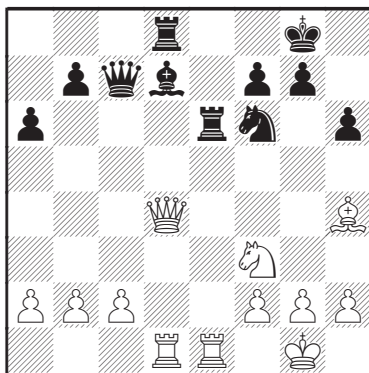
einfach eine Figur. 17.Lxb4 Lxb4  
 18.Sxe6 Dxe6 19.axb4 De5 20.Lh3 f5  
 21.Dc4+ Kh8 22.Sg5 De7 23.Se6 Die  
 weissen Figuren spielen harmonisch  
 zusammen. Der Springer auf b8 fehlt  
 an allen Ecken und Enden. 23...Tf6  
 24.Sd4 g6



25.Tfe1 [Oder 25.e4 Dxe4 26.Tfe1 b5  
 27.Dc3 Dd5 28.Se6 Sd7 29.Tcd1] 25...  
 c5 26.e4 Td8 27.bxc5 bxc5 28.Sb3  
 [Noch stärker ist 28.exf5 Txd4 29.Txe7  
 Txc4 30.Txc4] 28...f4 29.Dxc5 Df7  
 30.De5 Te8 31.Tc8 Txc8 32.Lxc8 fxg3  
 33.hxg3 Sc6 34.Dc3 1-0

### Berni Luigi – Ramsauer Hannes

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sc3  
 d6?! [Ein Tempoverlust, da der  
 nächste Bauernschritt erzwungen ist.  
 Vorzuziehen ist 4...Lc5 ] 5.Sg5 d5  
 6.exd5 Sa5 7.De2 Ld6 8.d4 Sxc4  
 9.Dxc4 exd4 10.Dxd4 De7+ 11.Le3  
 a6 12.0-0 0-0 13.Tfe1 Te8 14.Sf3 Dd8  
 15.Lg5 Ld7 16.Se4 Le7 17.d6 cxd6  
 18.Sxd6 Lxd6 19.Dxd6 Te6 20.Dd4  
 h6 21.Lh4 Dc7 [21...Txe1+ 22.Txe1 g5  
 23.Lg3 Lg4] 22.Tad1 Td8?!



23.Se5?! [Nach 23.Txe6 fx6 24.Lxf6  
 gxf6 25.Dxf6 steht Weiss auf Gewinn.]  
 23...Tde8 24.Lxf6 gxf6 25.Dg4+ Kh7  
 26.Txd7? Weiss steht besser, und hätte  
 sein König ein Luftloch, wäre dieser Zug  
 mit dem Sieg gleichzusetzen; doch die  
 ungeschützte Grundreihe verdirbt alles.  
 26...Dxd7 27.Df5+ Kh8 28.Sg6+ fxg6  
 0-1



